

---

**Rechtsverordnung  
zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von Märkten  
in der Stadt Vöhringen  
vom 22.02.2006**

---

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.06.2003 (BGBl. I S. 745), in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinproduktrechts (ASiMPV) vom 02.12.1998 (GVBl. S. 956), zuletzt geändert durch Verordnung vom 01.04.2003 (GVBl. S. 278), erlässt die Stadt Vöhringen folgende Rechtsverordnung:

**§ 1**

Am Marktsonntag (3. Sonntag nach Ostern) dürfen in der Stadt Vöhringen alle Verkaufsstellen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

**§ 2**

Die Vorschriften zum Schutze der Arbeitnehmer (§ 17 LadSchlG), die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

**§ 3**

Bei einer Offenhaltung einer Verkaufsstelle an Sonn- und Feiertagen außerhalb der in § 1 freigegebenen Öffnungszeit kann eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 24 LadSchlG vorliegen.

**§ 4**

Diese Rechtsverordnung tritt am 01.04.2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Marktsonntag in der Stadt Vöhringen vom 01.02.1988 in der Fassung vom 10.10.2001 außer Kraft.

Vöhringen, den 22.02.2006  
Stadt Vöhringen

Karl Janson  
1. Bürgermeister

Stadtratsbeschluss vom 21.02.2006